

## Musterinformation Datenschutz für sonstige betroffene Personen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 auch in Deutschland unmittelbare Rechtswirkungen und sieht umfassende Informationspflichten im Rahmen der Erhebung personenbezogener Daten vor. Dieser Verantwortung stellen wir uns als Netzbetreiber. Bei der Abwicklung von Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsverhältnissen werden regelmäßig nicht nur Daten des Anschlussnehmers bzw. Anschlussnutzers erhoben, sondern zwangsläufig gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen unseres eigentlichen Anschlussnehmers bzw. Anschlussnutzers, etwa im Rahmen der Benennung eines Ansprechpartners für den Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen und Sie über Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren, sollten wir Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Name und Berufs- oder Funktionsbezeichnungen) als Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfe unseres Anschlussnehmers bzw. Anschlussnutzers erlangt haben.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere, um unsere vertraglichen Pflichten gegenüber unserem Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer zuverlässig zu erfüllen. Alle Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

Städtische Werke Netz + Service GmbH  
Königstor 3-13  
34117 Kassel  
Telefon: 0561 5745-0  
Fax: 0561 5745-1234  
E-Mail: info@netzplusservice.de

Sie erreichen unseren Datenschutz unter:

Städtische Werke Netz + Service GmbH  
Datenschutz  
Königstor 3-13  
34117 Kassel  
Telefon: 0561 782-0  
E-Mail: Datenschutz@kvvks.de

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung/en von Ihnen erhalten.

(2) Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen und Vertragsverhältnisse erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von unseren Unternehmen im Konzernverbund oder von sonstigen Dritten (z.B. IT-Dienstleister, Inkassodienstleister, Messstellenbetreiber, Energielieferanten, Ablesedienstleister, öffentliche Stellen u.a.) zulässigweise z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse) und andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit, Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftenprobe) Ihre Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber), sowie vergleichbare Daten (z.B. Grundbuchdaten); Wir erheben u.U. auch Daten über Ihr Zahlungsverhalten, die wir benötigen, um offene Forderungen einzufordern, eine Sperrung durchzuführen oder möglicherweise Ihren Vertrag zu beenden. Bei Vertragsabschluss erheben wir über Auskunftsanfragen zu Ihrer Bonität (z.B. auch Negativmerkmale wie Nichtzahlung von Forderungen, Insolvenzen, eidesstattliche Versicherung, Haftandrohung). Auf Basis dieser Daten können wir Ihren Auftrag ablehnen. Wenn Schreiben an Sie nicht zugestellt werden können, dann bemühen wir Auskunfteien, um Ihre Adresse zu erfragen (z.B. Anfragen beim Einwohnermeldeamt).

(3) Weiterhin verarbeiten wir auch wirtschaftlich sensible Daten im Sinne des §6a EnWG, wie Angaben zur Verbrauchs-, und Messstelle (Zählernummer, Zählerstand, Verbrauch, Lastgänge, Messdaten, Anschrift der Verbrauchsstelle, Marktlokations- und Messlokations-ID, Vertragskontonummer, Angaben zu den jeweiligen Energielieferanten inkl. Adresse und Kundennummer).

(4) Wir nutzen Gebäudemerkmal, Angaben über Haushalts-, und Betriebsgrößen, Wohnsituation und weitere uns vorliegende Gebäudemerkmal (Miet, Eigentümer, Personenanzahl).

(5) Für werbliche Ansprachen und vertriebliche Zwecke nutzen wir Dokumentationsdateien (z.B. Gesprächsnotizen), Daten über die Nutzung unserer angebotenen Telemedien sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

**Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu).**

#### (1) Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (gem. Art. 4 Nr. 1 u. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Netzanschlüssen, Energiedienstleistungen, Einspeiseabwicklungen, Messdienstleistungen, Telekommunikationsdienstleistungen, Abrechnungsdienstleistungen. Dies umfasst insbesondere die zur Erfüllung unserer Verträge sowie auch alle vorvertraglichen Maßnahmen, welche für einen Netzbetreiber erforderlich sind. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Sachverhalt (z.B. Vertragsverhältnis, Anschlussanfrage, Einspeiseanfrage) und können unter anderem Beratung, Betreuung sowie deren Umsetzung/Realisierung des Vertrages umfassen. Weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und/oder den gesetzlichen Bestimmungen entnehmen.

#### (2) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder die von Dritten (z.B. externe Dienstleister) wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- ▶ Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA, Creditreform, Scoringssystem) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- ▶ Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- ▶ Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie in die Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben;
- ▶ Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- ▶ Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Netzbetreibers;
- ▶ Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- ▶ Videoüberwachungen dienen der Abwehr von Sachbeschädigungen und Vandalismus, der Wahrnehmung des Hausrechts, des Eigentumschutzes, der Abwehr von Terror sowie dem Schutz kritischer Infrastruktur;
- ▶ Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen der Standorte);
- ▶ Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- ▶ Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

# Städtische Werke Netz+Service

## (3) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontaktaufnahme über verschiedene Kommunikationskanäle, in die Sie eingewilligt haben) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

## (4) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Netzbetreiber diversen rechtlichen Anforderungen (z.B. nach dem Energiewirtschaftsgesetz, den Steuergesetzen, der Anreizregulierungsverordnung, dem Messstellenbetriebsgesetz) sowie den energiewirtschaftlichen Vorgaben (z.B. der Bundesnetzagentur, dem Bundeskartellamt, den Landesregulierungsbehörden). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

## 4. Wer bekommt Ihre Daten?

(1) Innerhalb des Netzbetreibers erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (gem. Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Ihre Daten erhalten. Dies sind beispielsweise Unternehmen und Organisationen in den folgenden Kategorien: IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Unternehmensberater, Ablesedienste, Wirtschaftsprüfer, Entsorger von Datenträgern, Verbände, Inkassounternehmen, Finanzämter sowie sonstige externe Dienstleister. Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, z.B. ausgewählte Fachbetriebe, Handwerker, Bauunternehmen.

(2) Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Netzbetreibers ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- ▶ Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesnetzagentur, Bundeskartellamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- ▶ Andere Dienstleister, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Ablesedienste)

## 5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

(1) Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten – soweit erforderlich für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung – dies umfasst die Anbahnung und die Durchführung des jeweiligen Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrung- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenverordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

(2) Schließlich bemisst sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre betragen. In speziellen Fällen kann die Speicherdauer auch bis zu dreißig Jahre betragen.

## 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

## 7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- ▶ auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO;
- ▶ auf Berichtigung, wenn die betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind, nach Art. 16 DSGVO;
- ▶ auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, nach Art. 17 DSGVO;
- ▶ auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist;
- ▶ auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, nach Art. 13 Abs. 2d DSGVO
- ▶ auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, wenn die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen;
- ▶ auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## Ihren Widerspruch und Widerruf können Sie richten an:

Städtische Werke Netz + Service GmbH  
Kundenservice  
Königstor 3-13, 34117 Kassel

## 8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## 9. Inwieweit erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 10. Inwieweit werden Daten für die Profilbildung genutzt?

Zur Begründung und Durchführung unserer angebotenen Dienstleistungen und Verträge findet keine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.